



Anfang 2012 findet der Bundeskongress der Tennislehrer erstmals in Berlin statt. Der Mann, der die Traditionsveranstaltung von München in die Hauptstadt gebracht hat, heißt **Sebastian Herzberg**. Zur Premiere verspricht er viele Highlights

• TEXT **ANDREJ ANTIC**

FRISCHER WIND

Wahrscheinlich kann so etwas nur ein Tennisverrückter auf die Beine stellen. Einer, der für seinen Sport alles tut. Sebastian Herzberg, 32, ist so einer. Und das neueste

Projekt des gebürtigen Ostberliners trägt den Namen DTB/VDT-Bundeskongress. Wobei: Die Veranstaltung ist nichts Neues. 24-mal gab es das traditionell in München ansässige Event bereits. Doch ausgerechnet im Jubiläumsjahr sollte Schluss sein, weil sich die Beteiligten auf keinen weiterführenden Vertrag einigen konnten. „Wenn ich nicht gewesen wäre, hätte der Kongress im nächsten Jahr wahrscheinlich nicht stattgefunden, was schade gewesen wäre“, sagt Herzberg, der eine Sportmanagement-Agentur für Tennis und Golf betreibt.

Herzberg, selbst Tennislehrer und seit 2004 stets beim Bundeskongress dabei, übernahm die Initiative. Er führte Gespräche – mit Peter Schuster, dem Präsidenten des Verbandes Deutscher Tennislehrer, mit DTB-Offiziellen, Sponsoren – und erhielt den Zuschlag. „Wir hatten nur vier


Monate Zeit, ein Konzept und einen Austragungsort zu finden“, sagt Herzberg.

Es sieht so aus, als dürften sich alle Beteiligten auf die Jubiläumsausgabe freuen. Getagt wird in Berlin, genauer gesagt in einem 2.000 Quadratmeter großen Convention Center, das die ideale Bühne bieten soll für Vorträge, Workshops, Gespräche, Verkaufsstände von Markenherstellern – und Tennis-Demonstrationen. Der Clou: ein neuer Rebound Ace-Court, der innerhalb von drei Stunden im Convention Center per Klicksystem verlegt werden kann. Herzberg: „Alle Aktivitäten sind an einem Ort. Das hat es bisher noch nicht gegeben.“ Wenn es nach dem neuen Macher geht, wird sich der Bundeskongress in den nächsten Jahren zu einem Treff für „Tennisinfinzte“ entwickeln. Trainer, Vereinsvorstände, die Tennisindustrie, Unternehmer, Vertreter aus der Tourismusbranche, aber auch normale Tennisspieler sind herzlich eingeladen.

Geboten wird einiges. Die Top-Referenten sind Patrik Kühnen, Barbara Rittner, Günther Bosch und der Jugend-Koordinator des französischen Tennisverbandes Bernard Pestre. ●

NEUER MACHER: Sebastian Herzberg (32) organisiert in diesem Jahr den DTB/VDT-Kongress in Berlin.

INFOS DTB/VDT-KONGRESS

Termin:	6. - 8. Januar 2012	 
Ort:	Estrel Hotel & Convention Center Berlin, Sonnenallee 225, 12057 Berlin	
Kongressgebühr:	199 €	25. 06.-08.01.2012 DTB/VDT-BUNDESKONGRESS BERLIN
Hotelpreis:	49 € pro Person/Nacht	
	Anreise mit DB und Lufthansa zum Spezialpreis	
Referenten:	Patrik Kühnen, Barbara Rittner, Günther Bosch, Jörn Renzenbrink, Edgar Giffenig (ehem. Bundestrainer)	
Anmeldung und Informationen:	www.bundeskongress-tennis.de, Tel.: 030-28 50 57 90. Teilnehmen können alle Tennisinteressierten. Für DTB C- und B-Trainer sowie für VDT-lizenzierte Tennislehrer gilt die Teilnahme am Kongress als Lizenzverlängerung.	